Lokales.

☞ Der große Ausverkauf im Boston Store (946 P Str.) wird am Donnerstag, den 11. Oktober, seinen Anfang nehmen.

☞ Chicago, Ills. — Ungefähr 5 Monate litt ich an heftigem Hüftenweh; war nicht im Stande zu gehen. St. Jakobs Oel heilte mich vollständig.— Francis Maurer.

☞ Herr Emil Motz bereist gegenwärtig im Auftrage des Großmeisters des A. O. U. W. den Staat, um in den Städten neue deutsche Logen zu gründen. Herr Motz ist ein fleißiger Mann, der mit dem Publikum zu verkehren weiß, so daß ein Erfolg für den Orden nicht ausbleiben kann.

☞ Während der letzten Versammlung hat die Gesellschaft „Harmonie" die folgenden Beamten erwählt: Heinr. Veith, Präsident; Claus Hass, Vize-Präsident; Alex. Jetes, Sekretär; Louis Hromas, Finanzsekretär; G. R. Wolf, Schatzmeister; J. C. Hagenlick, Bibliothekar; John Gieser, Verwalter.

☞ Die Herren Dreith & Spomer, welche No. 393 nördl. 9. Straße eine Fleisch- und Wurfthandlung betreiben, erfreuen sich heute einer ausgezeichneten Kundschaft, welche dem Geschäfte sonder Zweifel durch die prompte und reelle Bedienung zugefügt worden ist.

☞ Fräulein M. Miller, die Tochter des Herrn T. H. Miller, des erfahrenen und erfolgreichen Financiers von Crete, ist nach La Crosse, Wisc., gereist, um der während der verflossenen Woche gestorbenen Gattin des Advokaten James G. Miller, des Bruders unseres Creter Freundes, das letzte Geleite zu geben.

☞ Herr E. R. Sizer, der Administrator der Henry Peters'schen Nachlassenschaft, hat gegen die Rock Island Eisenbahn-Gesellschaft einen Schadenersatz-Prozeß in Höhe von $5,000 angestrengt. Peters hinterläßt eine Wittwe und vier Kinder und gehörte zu den 11 Personen, die am 9. August d. J. in der Nähe von Lincoln ihr Leben durch Entgleisung eines Zuges gen. Bahn eingebüßt haben.

☞ In der am verflossenen Sonntag abgehaltenen General-Versammlung des Germania Männerchor wurden folgende Beamte erwählt:

Präsident—Louis Otto,
Vice-Präsident—Henry Kinzel,
Sekretär—Michael Bauer,
Finanz Sekretär—J. C. Wömpener,
Schatzmeister—John Bauer,
Archivar—John Bodensteiner,
Verwalter—Leonhard Bauer.

☞ Unser alter Freund Richard P. Sevin, Herausgeber des „Thalbote" in Higginsville, Mo., hat die Scheere und den Kleistetopf an den Nagel gehängt und wird in Zukunft sich der Medizin widmen. Wir geben uns der Hoffnung hin, daß er als Allopath studirt, denn Anhänger Hahnemann's würde er keinen Erfolg haben, zumal wir als Jünger Gattenberg's öfters homöopathische Medizin anwandten, deren Wirkung am künftigen Tage nicht sehr erbauend war. Herr Sevin ist ein intelligenter junger Mann, welcher als Sohn eines Pfarrers zu Freiburg im Breisgau, eine tüchtige deutsche Erziehung genossen hat. Wir wünschen ihm zu seinem neuen Unternehmen den besten Erfolg!

☞ Der Commercial Club trat zum ersten Male in seinem neuen und prächtigen Heim, an der 12. und P Straße, am Dienstag Abend zusammen. Herr Chas. Daubach hieß die Mitglieder des Commercial Club in dem hübschen Heim herzlich willkommen, indem er gleichzeitig den Anwesenden die Gründe darlegte, welche die Fertigstellung bis dato verzögert hatten. Wahrscheinlich wird das Gebäude demnächst offiziell eingeweiht werden. Herr Daubach leitet die Verhandlungen mit einer Gewandtheit und Sachkenntniß, daß der Club alle Ursache hat, sich zu freuen, daß gen. Herr zum Vorsitzenden erwählt wurde.

☞ James Thompson, von Davenport, welcher $250,000 an Hypotheken in unserer Stadt hatte, ist als unzurechnungsfähig erklärt worden. In dem großen Loch an der 14. und P Straße hatte er $32,000 als Hypothek angelegt, während der Bauplatz beim Sheriffs-Verkauf nur $15,000 einbrachte. Ferner war der Unglückliche Inhaber von Hypotheken an University Place, welche nach Ansicht von Grundeigenthumsagenten, um 10—15 Prozent höher waren, als die Preise, die von den früheren Eigenthümern der Bauplätze verlangt wurden.—Jedenfalls haben den Mann die großen Verluste um seinen Verstand gebracht.

☞ Ich meld' es ohn' Brimborium — mein edles gutes Publikum — daß es erfordert Muth und List — hier auszugeh'n, wenn's dunkel ist. — Die Räuber gehen Abends um — und schlagen gute Menschen krumm — und nehmen ihnen Uhr und Geld — und was sonst ihnen noch gefällt. — Die Gauner tragen in der Hand — gewöhnlich einen Sack voll Sand — und schlagen Manchem das an's Ohr — bis er vor Schreck den Puft verlor. — Ich rathe Dir, bist spät Du aus — und gehst alleine Du nach Haus — so laß den Seitenweg Du sein — und lenke auf den Fahrweg ein. — Da kann man Dir mit List und Tücken — nicht fallen meuchlings in den Rücken — denn vor und neben Dir siehst Du — was sich Dir naht, in aller Ruh'. — Wenn Einer sich verdächtig naht — dann halt die Waffe Du parat — und hebt er seine Hand empor — dann knall' ihm Eins, dem blöden Thor. — Auch dürfte lautes kräftiges Schrei'n — in solchem Fall nicht schädlich sein — denn hast Du Glück, so kommt gewiß — zu Hilfe Dir ein Polizist. — Das Raubgesindel hat allhier — an Missethaten scheint's Plaisir — und sucht, das ist fürwahr ein Graus — gerad' die Besten sich heraus — und schlägt die Menschen, brav und bieder — mit Sand und Blei von hinten nieder.

☞ Der Boston Store hat zwei „Bankrupt Stocks" angekauft, welche Waaren zu niedrigeren Preisen verkauft werden, als je dem Publikum Lincoln's offerirt wurden. (946 P Str.)

☞ Der neueste Humbug in den Ver. Staaten sind: Ehescheidungskarten. Eine derselben, die uns in die Hände fiel, lautet folgendermaßen in deutscher Uebersetzung: „Oberst H. T. B. und Frau H. T. B. erlauben sich, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß die bis jetzt zwischen ihnen bestandene Verheirathung mit dem heutigen Tage aufgelöst ist, gemäß Entscheidung des Gerichtshofes. Frau H. T. B. wird vom heutigen Tage an wieder ihren Mädchennamen führen."

☞ Ich litt häufig an Kopfschmerzen, und alle Mittel, die dagegen angewandt wurden, waren erfolglos; schließlich gebrauchte ich Dr. August König's Hamburger Tropfen, welche mich von meinen Kopfschmerzen befreiten.—Wm. Bohn, Lancaster, Pa.

☞ Herr Ernst Hoppe, unser gemüthlicher Nachbar, hat vor einigen Tagen von Herrn Kostka einen Bauplatz an der 13. und F Straße, gegenüber der evang.-luth. Kirche, für die Summe von $3,000 gekauft. Wir hoffen, daß der betr. Platz in Zukunft bedeutend im Werthe steigen werde, damit Herr Hoppe einen hübschen Profit, falls er den Platz im Laufe der Zeit wieder verkaufen sollte, erziele.

☞ Am Mittwoch Morgen wurden W. McGrew, welcher früher an der Ecke der 20. und O Str. ein Fleischgeschäft führte, und Maria McCoy, eine frühere Aufwärterin in einem Hotel zu Columbus, von den Polizisten Knowlton und Grady in einem Zimmer des Catlin Block verhaftet, weil das Pärchen dasselbe Zimmer bewohnte, also in wilder Ehe lebte. — McGrew soll in Columbus eine Frau und vier Kinder haben, welche er am 9. Septbr. verließ, um mit seiner Maitresse zu leben.

☞ Uebereinstimmend melden die Vertreter aller zwischen hier und Europa verkehrenden Dampferlinien, daß in diesem Sommer mehr Passagiere in der 1. Kajüte hinüberreisten als seit 1888 und mehr Zwischendecker als jemals seit Bestand des Dampferverkehrs. Von der letzteren Klasse der Amerikamüden wird in diesem Jahre nur ein sehr geringer Prozentsatz nach den Ver. Staaten zurückkehren; wenn die hierländischen Verhältnisse bis zum Frühjahr 1895 besser werden, vielleicht die meisten; andernfalls kaum.

☞ Man schreibt Breckinridge's Niederlage in Kentucky hauptsächlich der Agitation der Frauen zu. Nun wollen auch die Frauen in New York einen politischen Krieg führen, um Tammany zu stürzen. Frau Grannis, die Präsidentin der christlichen National-Liga zur Förderung der Sittenreinheit; Frau Bottome, die Präsidentin der „King's Daughters"; und Frau L. C. Davis, Sekretärin der Gesellschaft zur Förderung der Humanität; haben sich an die Spitze gestellt, um die Frauenwelt gegen die korrupte Verwaltung New York's in's Feld zu führen. Da können die „politischen Damen" einmal ihre Kräfte zeigen, denn die Aufgabe, die sie sich gestellt haben, ist wahrlich keine geringe.

☞ W. Adams, welcher mit Frau und Kind an der 11. und Harrison Str. wohnt, ist in's Gefängniß abgeführt worden, weil er einen gewissen Hollands mit einem Messer an der Brust schwer verwundet hatte. Die Leute hatten über den vor sieben Jahren stattgefundenen Strike auf der B. & M. Bahn Meinungsverschiedenheiten bekommen, bis Holland sich so weit verstieg und Adams mehrere schallende Ohrfeigen versetzte. Wäre das Messer nur einen Viertelzoll höher in die Brust gedrungen, so wäre der kalte Stahl mit dem Herzen in Berührung gekommen und es wäre um das Leben des v. Hollands geschehen gewesen. Daß Adams sich nicht ruhig durchprügeln ließ, können wir dem Manne nicht verdenken. Jedenfalls ist Hollands um eine Erfahrung reicher geworden.

Singt zum Preise alles Dessen,
Was Euch nützt und frommt;
Singt und thut auch nicht vergessen
Was Euch gut bekommt.
Singt zum Preise des Erfinders,
Der Euch schuf just was Ihr braucht,
Des "Medical Discovery" Gründers,
Der hilft dem Farmer wie der Durchlaucht.

Mit Hülfe von Dr. Pierce's Medical Discovery könnt Ihr ungefähr der Hälfte aller Heimsuchungen, welche das Menschengeschlecht peinigen, entgehen. Habt Ihr das Gefühl der Erschlaffung, der Schwere in den Gliedern, der Uebellaunigkeit, so wisset Ihr, daß einige derselben im Anzuge sind. Laßt Sie nicht herankommen. Kräftigt Eure Constitution mit Dr. Pierce's Golden Medical Discovery. Dasselbe beugt Krankheiten eben so gut vor, als es sie kurirt. Es stärkt die Leber und Nieren, reinigt und bereichert das Blut, schärft den Appetit, verbessert die Verdauung und stellt Kraft und Gesundheit wieder her.

☞ Der Boston Store wird einen großen Ausverkauf in Schnittwaaren, Schuhen und Kleiderwaaren veranstalten. (946 P Str.)

☞ Der Herbst ist in's Land gezogen und die Blätter fallen zur Erde, aber nicht wie Viele meinen, als die Zeichen des Todes, sondern vielmehr als Hilfsmittel der Entwicklung neuen Lebens. Es ist, als ob die Bäume, welche während der Sommerzeit ihre Kraft aus dem Boden gezogen, ihren Dank abstatten wollten in Gestalt des Blätterabfalles, welche zur kalten Winterzeit als Schutzdecke und im nächsten Jahre als Befruchter dienen kann für den Boden, welcher reichliche Nahrung gewährte. Schade nur, daß diese schöne Absicht nur zu oft durch Rechen und Besen vernichtet wird. Man ist ja ängstlich bemüht, jedes dürre Blatt von dem Rasen abzufegen oder abzurechen, weil man nicht weiß, warum dasselbe abgeworfen worden ist. Man merke sich: Die Natur thut nichts des Spaßes wegen, es hat alles seinen Zweck. Wo es irgend angeht, da lasse man die schützende Hülle liegen, und im nächsten Frühjahr wird man durch eine üppige prangende Grasfläche beglückt werden. In der Natur heißt es: „Eine Hand wäscht die andere, erweisest du mir Liebesdienste, so thue ich es auch."

☞ Staatssekretär Allen hat am verflossenen Donnerstag seine Entscheidung in dem demokratischen Wahlzettelstreite abgegeben. Dieselbe verwirft den von dem demokratischen Rumpfconvent aufgestellten Wahlzettel und verfügt, daß die in jenem Schriftstück enthaltenen Namen nur mittelst Petition und nicht unter der Ueberschrift „demokratisch" auf den regulären Wahlzettel gesetzt werden können. Der vom früheren Vorsitzer des Staatsausschusses, Euclid Martin, (der den Rumpfconvent vertritt) eingereichte Protest gegen Anerkennung des Bryan-Wahlzettels ist am Montag angehört worden, und wird die Frage dem Oberstaatsgericht zur Entscheidung vorgelegt werden.

In der Entscheidung des Staatssekretärs heißt es: Es ist klar, daß die demokratische Fusionsconvention sich nicht nur zu der in der Bekanntmachung angegebenen Zeit und an dem bestimmten Orte versammelte, sondern daß auch der frühere Vorsitzer den Convent zur Ordnung rief und sich in anderer Weise an den Verhandlungen betheiligte und den den Convent anerkannte, der davon ging, Nominationen vorzunehmen. Es war nur eine Bekanntmachung eines demokratischen Conventes erlassen, und gemäß dieser Bekanntmachung kann sich meiner Ansicht nach nur eine regelmäßig constituirte Convention, wie sie durch die Gesetze vorgesehen ist, versammelt haben. Ich muß es daher ablehnen, den Wahlzettel des Rumpfconvents auf den amtlichen Stimmzettel zu setzen.

☞ Sheriff Miller hat $50 auf die Verhaftung des Diebes, welcher dem Herrn E. Lyman (324 D Str.) ein Pferd nebst Wagen gestohlen hat, ausgesetzt.

☞ Ein Pionier des Goldlandes, Herr John Yost, welcher vor 30 Jahren zurück in Soulbyville, Cal., ansiedelte, richtete folgendes Schreiben an Dr. P. Fahrney, Chicago: „Forni's Alpenkräuter Blutbeleber hat Wunder verrichtet. Meine Frau war seit 4 Jahren leidend, probirte verschiedene Mittel, und nichts war von solch ausgezeichnetem Erfolg wie Ihr Mittel. Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist ein ausgezeichnetes Heilmittel."

☞ Auf unserer Wanderung durch die Straßen Lincoln's machten wir an der Ecke der 10. und P Str. unwillkürlich Halt, weil wir dort ungewöhnlich viele Passanten an den Schaufenstern des sogen. Boston Stores gewahrten. — Wir betraten hierauf das Geschäftslokal der Herren Goldgräber, um uns zu überzeugen, ob bei der gegenwärtig herrschenden Geschäftsflaue viele Käufer sich im Lokale befänden. Wie wunderten wir uns, als wir viele deutsche Käufer, Herren wie Damen, dort antrafen, welche die reiche Auswahl von Kleiderwaaren, Herren- und Damengarderobe Artikeln u. s. w. musterten. — In keinem Geschäfte der Stadt können die Deutschen preiswürdigere Waaren kaufen. (946 P Straße.)

☞ Tom Griffin, ein junger Irländer, dessen Heimathsstaat Pennsylvania ist und welcher immer noch für die „Mollie McGuire's," eine geheime Verbindung, die in den 70ger Jahren in einzelnen Theilen jenes Staates terrorisirten, schwärmt, kam vor einigen Tagen von Sheridan, Wyoming, nach Lincoln. Am verwichenen Sonntag gerieth er in Carr's frühere Wirthschaft, welche immer noch im geheimen betrieben wird, obgleich der Excise-Rath im verflossenen Frühjahr eine Concession verweigerte und traf dort mit verschiedenen Personen zusammen, mit welchen er über die Zweckmäßigkeit der „Mollie's" discutirte. Im Laufe des Gespräches gerieth der junge Pennsylvanier in Harnisch und schlug seinen Nebenmann, welcher von den mordlustigen „McGuire's" nichts wissen wollte, mit einem Faustschlag nieder. Hierauf entspann sich eine allgemeine Keilerei, während welcher Griffin drei schmerzhafte wenn nicht lebensgefährliche Stichwunden erhielt. Dr. Hatch nähte die klaffenden Wunden zusammen und ließ denselben nach dem St. Elizabeth Hospital bringen. Carr und Consorten wurden verhaftet und hatten am Montag ihr Verhör zu bestehen.

☞ **Die neuesten Moden in Putzwaaren von Berlin sind ausgestellt bei**

Van Dusen & Brydon,
1141 O Str.,
Funke's Opernhaus.

Danksagung.

Das 10 Jahre alte Söhnchen des Herrn Heinr. Keller wurde vor einigen Tagen von Dr. Grimes durch eine Operation von einem Lebergeschwür befreit und sprechen wir dem Arzte an dieser Stelle unseren verbindlichsten Dank aus.

Lincoln im Okt. '94.
Heinr. Keller und Frau.

Registrations-Notiz !

Die Registrations-Beamten werden an folgenden Tagen, nämlich: Dienstag, 9. October, Mittwoch, 17. Oktober, Donnerstag, 25. Oktober, Freitag, 2. Nov. und Samstag, 3. Nov. 1894, zusammentreten und von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends in den nachstehenden Registrations-Lokalen in Sitzung sein:

1. Ward—Prec. 1 oder A Sprinkenhaus No. 1
Prec. 2 oder B, 1624 T
Prec. 3 oder C, Wm. Wenzel's Haus, 9. und W Straße
2. Ward—Prec. 1 oder A, Behanan's Block, südl. 10. Str.
Prec. 2 oder B, Ergeschoß des Gerichtsgebäudes
Prec. 3 oder C, 819 südl. 11 Straße
3. Ward—Precinct 1 oder A, Grand Hotel, 12. und O
Prec. 2 oder B, J. R. Gaddith's Shop, Ecke 13. und R
Prec. 3 oder C, No 1634 L Straße
Prec. 4 oder D, No. 2910 O Straße.
Prec. 5 oder E, — Privat Wohnung 737 nördl. 14 Straße
4. Ward—Prec A, Romans Shop, No 129 südl 15. Straße
Prec 2 oder B, Lindell Hotel
Prec 3 oder C, 13. und R Straße, Oriental Grocery
Prec. 4 oder D, Howards Shop 19. und M Straße
Prec. 5 oder E, 20. und J Straße
5. Ward—Prec A—Sprinkenhaus, 13. und F Straße
Prec 2 oder B, Bing's Shop, 17. und Washington
Prec. 3 oder C, Laden, 14 und South, St Arensens Laden
Prec. 4 oder D, Christensens Laden, 924 Bond
Prec. 5 oder E, 304 D St.
6. Ward—Prec 1 oder A, Ecke 24. und O Str
Prec. 2 oder B, Ecke 24. und Vine Straße
Prec. 3 oder C,—1515 südl 24 Straße
7. Ward—Prec. 1 oder A, Ecke 12. und Belmont
Prec 2 oder B, 805 nördl 27. Straße
Prec. 3 oder C, Bytum's Groceric Laden 27 und Holdrege

J. W. Bowen,
Stadtschreiber.

Maschinen - Oel

der verschiedensten Sorten zum Schmieren der landwirthschaftlichen Maschinen zum niedrigsten Preise

Gekochtes Leinsamenöl, 55c per Gal
St. Louis Bleiweiß, $6.50 per 100 Pf

Arzeneien, Farben, Oele, Glas usw.

H. H. BARTH, 929 O St.

E. Hill. Fritz Schule.

HILL & SCHULE
Schneidermeister,
1235 P Straße, (Lansing Theater) Lincoln, Neb.

Neues Geschäft — Neue Waare,
Feine Anzüge nach Maß von $25 aufwärts.

Schreibt nach unserem Illustrierten Katalog.

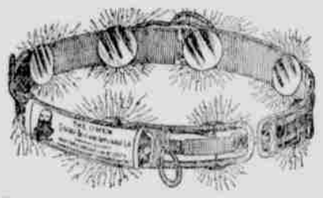
Die größte Wohlthat für die leidende Menschheit.

Wartet nicht. Schreibt heute.

(127—G)—13

Preise von Jedermann leicht zu bezahlen.

DR. A. OWEN'S



Elektrischer Gürtel
und Vorrichtungen
(sind vorzügliche Heilmittel ohne Anwendung von Drogen) —für—

Rheumatismus	Nieren- und
Sciatica	Leberleiden
Lumbago	Nervöse
Hartleibigkeit	Krankheiten
Verdauungsbe-	jeden Geschlechts
schwerden	Weibliche Schwäche

und zahlreiche andre Krankheiten. Nähere Auskunft darüber giebt

Unser Großer Illustrierter Katalog.

Derselbe enthält Abbildungen unserer Gürtel und Vorrichtungen, Briefe derselben, sowie sehr wertvolle Angaben und Vorträge von Gelehrten und noch andere wertvolle Informationen. Dieser Katalog ist in Englisch, Deutsch, Schwedisch und Norwegisch gedruckt und wird gegen Einsendung von Cents frei an irgend eine Adresse verschickt. Adressiere

THE OWEN ELECTRIC BELT AND APPLIANCE CO.,
201-211 STATE STREET,
CHICAGO, ILL.

Das größte elektrische Gürtel Etablissement in der Welt. Erwähnt diese Zeitung wenn ihr an uns schreibt.

STANDARD GLASS & PAINT Company,

Nachfolger von Zehrung „Glass & Paint Company."
Großhändler in

Glas, Farben, Thüren,
und mit Glas versehene Schiebfenster.
Ecke 12. und M Str, Lincoln, Neb

Berühmtes + Lagerbier

LA CROSSE. JOHN GUND WISCONSIN.

Hof Gebräu der John Gund'schen Brauerei von La Crosse, Wisc., erfreut sich in den Nordstaaten, besonders Minnesota und Wisconsin, einer außerordentlichen Beliebtheit, da dieses Bier nur aus Hopfen und Gerste der vorzüglichsten Qualität bereitet wird. Bestellungen für Stadt und Umgegend nimmt entgegen ☞

OSCAR BEUCK, General-Agent.
211 nördl. 9. Str., zw. P und O.

J. C. WOEMPENER,

—Händler in—
Reinen Arzneien, Oelen, Farben u. s. w
139 südl. 10 Straße, Lincoln, Neb.

Baker's Kleider - Laden

1039 O STRASSE.

Anzüge für Männer, Knaben und Kinder

werden zu niedrigeren Preisen verkauft, als in irgend einem anderen Geschäfte der Stadt. Wir besitzen das größte Lager in Garderobeartikeln für Arbeiter

Kaufbedingungen: Baar.

Dierks Bros.,

Nachfolger der „Chicago Lumber Company"

Wholesale and Retail Holz, Kalk, Cement, Baumaterial.

Kohlen jeglicher Art stets vorräthig.

Lager und Office:
125 südl. 8. Straße, Telephon 13

Lincoln, Neb.

Für Kapitalisten !

Nicht alle weißen Männer sind reiche Leute, aber alle reichen Leute sind klug.

Solche Leute kaufen, wenn andere Leute unter allen Umständen ihr Hab und Gut verschleudern wollen. Das alte Sprichwort: „Daß Geld vorhanden sein muß, um Geld zu verdienen," bewährt sich in unseren Tagen.

Niemals wird das Kapital günstigere Gelegenheit finden, gewinnbringende Zinsen abzuwerfen als heute.

Das Glück klopft während des ganzen Lebens nur ein einziges Mal an die Thür.

Nehmet von den nachstehend aufgeführten günstigen Gelegenheiten Notiz!

☞ Herr Carloch ist der deutschen Sprache mächtig.

Seward County.— No 7—160 Acker 85 Acker unter Cultur, 75 Acker Wiesen und Weidegründe 300 Maulbeerbäume, 400 „Black Walnut" Bäume; ein hübsches Haus mit 6 Zimmern, Scheune für 8 Pferde, doppelte Cornerib, gutes Dach und Fußboden, Milchhaus, zwei gute Brunnen mit Pumpe in der Nähe des Milchhauses und wird verkauft zu $375 baar; 7½ Meilen von Bleasant Dale, angenehme deutsche Nachbarschaft 12½ Meilen westlich von Lincoln. Preis $40 per Acker; ⅓ Baar, Rest in dem Käufer genehmen Terminen gegen 7 Prozent Zinsen

No 148—320 Acker, 160 unter Cultur, der Rest Wiesen und Weidegründe; ein hübscher Hain, ein neues Haus mit 5 Zimmern, Scheune 30 bei 30 nahezu neu, Stallungen für Vieh, Gerathschaften, Waschhaus und Hühnerstall, Guter Brunnen und Windmühle, Obstgarten mit 60 Apfelbäumen, Weinberge und kleiner Obstorten; 4 Meilen von Germantown. Preis $7000; ⅓ Baar, der Rest auf einen Termin von 5 Jahren zu 7 Prozent Zinsen.

No 314—160 Acker, 75 unter Cultur, 85 Acker Weideland, 5 Acker sind mit Holz bewachsen. Alles eingezäunt; fließendes Wasser, kleine Gebäude. 1½ Meile von Germantown. Preis $8200; die Hälfte Baar

No 325.—160 Acker; 145 Acker unter Cultur; 15 Acker zahmes Gras. Alles fruchtbares und culturfähiges Land. Ein 1½stöckiges, mit vier Zimmern versehenes Haus mit gemauertem Keller, Scheune 24 bei 32; Hühnerstall 12 bei 20 Fuß groß. Kornspeicher 16 bei 18 Fuß, doppelte Kornerib 8 bei 35 Fuß; auf jeder Seite hübsche Schattenbäume auf dem ganzen Besitzthum. Ein Theil eingezäunt; Röhrenbrunnen und Windmühle, fast neu. 35 Apfelbäume, welche Frucht tragen. Trauben, Stachelbeeren, Pflaumen usw. 5½ Meilen südwestlich von Utica. Preis $6,700. Die Hälfte Baar, der Rest auf Termine.

No 330—240 Acker Farmländereien in der Nähe des beliebten Städtchens Utica. 225 Acker unter Cultur, 15 Acker Prairie. Jeder Fuß culturfähig; 10 Acker großer Hain, ein zweistöckiges, mit 6 Zimmern versehenes Haus; Stallungen für 8 Pferde, eingezäunt mit Draht ½ Meile von dem Stationsgebäude der B & M Eisenbahn, ¾ Meile vom Utica Schulhause. Eine hübsche Farm und in der größten deutschen Ansiedlung westlich vom Missourifluße belegen. Preis, $10,800, ein Drittel Baar und der Rest auf Termine.

Lancaster County. No 31—8 Acker ungefähr alles unter Cultur, 2 Acker Holz, ein Haus mit 6 Zimmern und Keller, Scheune, Getreidespeicher, Cornerib, Hühnerstall und Holz- und Kohlenschuppen, ein kleiner Bach läuft an einer Seite der Farm entlang; 2½ Meilen nordöstlich von Denton, 6½ Meilen von Lincoln. Eine hübsch belegene Farm. Preis $3500, ½ Baar, der Rest in dem Käufer genehmen Terminen zu 7 Prozent

No 168—81 Acker, beinahe Alles unter Kultur, ein zwei Acker großer Hain, schönes Gebäude, aber alt, alles eingezäunt, guter Brunnen, 100 Apfelbäume. Eine Meile von Firth, Kirche und Schule in Firth. Preis, $3200, ein Drittel Baar, der Rest auf Termine

No 190 160 Acker, 100 Acker unter Cultur 25 Acker Timothywiesen 15 Acker für Schweinepacht. Alles culturfähig, fast rollendes Land. Ein mit 5 Zimmer und Keller versehenes Haus, 24 bei 32 Fuß Scheune, mit Heuspeicher doppelte Cornerib, 42 bei 32 Fuß, breiter Fahrweg Führerhaus, Kuhstall und Milch- und Kühbäume. Guter Brunnen und Windmühle, fast ganz neu mit unterirdischen Röhren und Behältern. 300 Obstbäume welche reichliche Früchte tragen 20 Kirschenbäume, 10 Pfirsichbäume, sowie eine große Auswahl von kleineren Obstsorten. Nur 3 Meilen von Malcolm und 10 Meilen von Lincoln, also in der großen Nebraskaer deutschen Ansiedlung belegen.— Preis, $6,700, $2000 in Baar, der Rest auf Termine, wie sie dem Käufer genehm sind

No 316 40 Acker in der Stadt Waverly, 10 Meilen von Lincoln an der Hauptlinie der B & M Eisenbahn, 35 Acker unter Cultur, 5 Acker Wiese land, 3 Acker Hain. Ein mit 4 Zimmer und Keller versehenes Haus, Scheune 24 bei 32 Fuß, doppelte Cornerib 10 bei 24 Fuß auf jeder Seite, Schweinestalle und so sitze andere Gebäude, 5 Aepfelbäume, 5 Kirschenbäume, sowie kleinere Obstsorten. Dieses ist eine schöne kleine Farm und in Anbetracht der Lage sehr billig für $2000. Die Hälfte Baar, der Rest auf Termine.

No 327 120 Acker, 75 unter Cultur, 10 Acker zahmes Gras und 35 Acker Weiden. Alles eingezäunt, feine Schattenbäume, ein mit fünf Zimmern versehenes Haus 23 bei 24 Scheune 28 bei 32 Fuß; gute Cornerib, gute Brunnen und Pumpen, 60 Aepfelbäume einige Kirschen- und Pflaumenbäume und kleinere Obstsorten. 2½ Meilen von Waverly. Preis $4200, ½ Baar, den Rest auf Termine.

No 329 160 Acker, 145 unter Cultur, der Rest besteht aus Weideland; ein 4 Acker umfassender Hain, alles eingezäunt; alles culturfähig, ebenso fruchtbarer Boden, ein mit 4 Zimmern und Keller versehenes Haus, mit steinernen Mauern versehen. Scheune 16 bei 32 Fuß, Cornerib, Rauchhaus und Hühnerhaus. Guter Brunnen und erstklassige Pumpe, 50 Aepfelbäume, 30 tragende Kirschbäume, einige wilden Pflaumenbäume, Stachel- und Johannisbeeren. Eine Meile von Waverly, deutsch luth. Kirche in Waverly. Preis, $5,500, $800 Baar, auf Termine, wie es dem Käufer genehm ist; diese Farm kann unter sehr günstigen Bedingungen gekauft werden.

No 2—400 Acker, 260 unter Cultur, der Rest Weidegründe, alles culturfähig; ein Hain von 10 Acker, welcher aus Bäumen 10 bis 20 Jahre alt, besteht. Im Hofraum stehen „Evergreens". Ein gutes Haus mit 12 Zimmern, angestrichen. Umfangreiche Stallungen für Pferde, Getreidespeicher, Viehställe, Melkschuppen, Cornerib von 8000 Bushels Capacität, Vieh- und Getreidewagen, Windmühle, nahezu neu mit unterirdischen Röhren, welche zu Wasserbehältern führen, eingefriedigt und eingeteilt mit Draht und Hecken. Ein fließender schmaler Bach; tiefschwarzer Humus und sanft rollende Oberfläche. Eine große Cornerib, Vieh- und Schweiteram. Preis $14,800; $6000 Baar, der Rest zu 7 Prozent in angenehmen Terminen

Butler County. No 5—160 Acker, 130 unter Cultur, 30 „Blue Grass" Wiesen, eingezäunt, ein fließender Bach, fast alles culturfähig; 1½stöckiges Haus, Scheune 24 bei 40, Getreidespeicher und Cornerib. Zwei Ställe für Zugvieh. Preis $400 Baar; einige Obstbäume und einige kleinere Fruchtsorten. 6 Meilen südlich von Garrison. Preis $6000; $2000 Baar, Rest zu 7 Prozent nach Belieben. Das ist eine sehr schöne Farm

No 21—320 Acker, beinahe alle unter Cultur, Alles culturfähig; Wiesen eingezäunt mit Draht, hübsches Haus und Scheune nebst anderen Gebäuden. 2 Meilen von Surprise. Eine Farm von ausgezeichnetem Boden — Preis $11,200, ⅓ Baar; Rest auf 5 Jahre zu 7 Prozent

No 166—160 Acker, 100 unter Cultur, 60 Wiesen und Weideland, ungefähr Alles eingefriedigt. Haus mit 7 Zimmern, Keller eingemauert. Scheune für 12 Pferde, Cornerib und Getreidespeicher. Gutes Mühlenhaus, guter Brunnen und Windmühle mit großem Wasserbehälter mit unterirdischen, zur Scheune und Fütterungsplatz führenden Röhren. 200 Apfelbäume. ½ Meile westlich von Dwight. Eine schöne Farm und feine Lage. Preis $6,000, ⅓ Baar, Rest zu 7 Prozent in beliebigen Terminen

Schöne Farmen im Wood River Valley

Hall County. No 12—160 Acker, 130 unter Cultur, 40 mit drei Drähten eingezäuntes Weideland; neues Haus mit 5 Zimmern, Keller und gute Stallungen für Pferde Wagen- und Haferbehälter, Cornerib, Werkzeugbau und geräumiger Hühnerstall. 12 bei 26, zwei gute Brunnen, einer am Hause und einer an der Scheune, neue eiserne Pumpe an beiden Brunnen, unterirdische Röhren von der Scheune zum Schweineplatz; einige kleine Obstsorten. Der Boden ist tiefschwarz von ebener Oberfläche und ertragfähig. Gelegen 4 Meilen nordwestlich von Alda in der Nähe einer großen deutschen Ansiedlung. Preis $4500; die Hälfte Baar, der Rest zu 6 Prozent. Dies ist eine der günstigsten Gelegenheiten auf dem ganzen Markte in Nebraska

No 11—200 Acker, 170 unter Cultur, 30 Weideland, Alles culturfähig. Eingefriedigt mit Planken und Draht; ein zwei Acker großer Hain, einige Schattenbäume auf der Wiese, gutes Haus mit 7 Zimmern, angestrichen, mit gutem Keller; neue Scheune, angestrichen, Räume für 10 Pferde, Wagenleiter auf dem Heuboden und Scheune. Gute Cornerib, Getreidespeicher und Stallungen für Vieh und Schweine; Windmühle und „Tank" im Scheune- und Futterhofe; zwei gute Brunnen, eiserne Pumpe am Brunnen in der Nähe des Hauses. 55 Apfelbäume und eine große Auswahl von kleineren Obstsorten. 2½ Meilen westlich von Alda, 9 Meilen westlich von Grand Island der deutschesten Stadt des Plattenflusses. Preis $7000, ⅔ Baar, der Rest auf lange Termine zu 6 Prozent. Ein hübsches Haus, flaches Land von hübschen Farmen umgeben.

Buffalo County. No 114—120 Acker unter Cultur, Rest Wiese, Sod-Haus, Scheune und Getreidespeicher, einige Obstbäume. 2 Meilen von Waltham in deutscher Nachbarschaft, umgeben von guten Farmen, Preis $2500, ⅓ Baar, der Rest auf 5 Jahre zu 7 Prozent

No 117—160 Acker, 70 unter Cultur, alles ertragfähiges Farmland, zweistöckiges Frame-Haus 16 bei 28, kleine Scheune und sonstige Gebäude, guter Brunnen. 3 Meilen von Waltham in einer deutschen Ansiedlung. Preis, $3,500, ⅓ Baar, Rest auf 5 Jahre zu 7 Prozent

No 116—240 Acker, 160 unter Cultur, gute Weiden von 80 Acker eingezäunt, ungefähr alles ertragfähig, schöner Hain, „Sod" Haus, Stall, Cornerib und Getreidespeicher; Obstgarten von verschiedenen Apfelsorten. 2 Meilen von Waltham. Preis $5000, ⅓ Baar, der Rest auf 5 Jahre zu 7 Prozent

Etwas für Viehkönige.

No 170—1000 Acker, 7 Meilen westlich von Grand Island, der aufstrebenden deutschen Stadt 1½ Meile von Alda an der Union Pacific Bahn. 400 Acker unter Cultur, 600 Acker Wiesenland und Weidegründe, 25 Acker Holz. Die ganze Farm ist eingefriedigt und eingeteilt. Ein fließender Bach und Schattenbäume in den Wiesen; schwarzer Grund und flach; eines der schönsten Landcomplexe im Wood River Thal. 1½stöckiges, mit 18 Stuben versehenes, angestrichenes Haus, Scheune 30 bei 35 mit Heuspeicher, guter Brunnen mit Windmühle, Vieh- und Getreidewagen, Fütterungsplatz für zwei Hundert Stück Vieh, ein Hundert Apfelbäume, viele kleine Obstsorten, anderthalb Meile von der Kirche, eine Meile vom Schulhause. Preis, $25,000, die Hälfte Baar, der Rest in dem Käufer genehmen Terminen

Ländereien auf deutsche Ansiedlungen eine Specialität. Nähere Auskunft über diese schönen Farmen ertheilt mündlich oder schriftlich

G. W. Carloch
Zimmer 22 Burr Block, Geschäftsführer der „Corn Belt Land Co."

B. G. Dawes, Präsident. W. R. Dawes, Secretär

Lincoln Kohlen Co.,

Engros- und Detail-Händler in ..... **Kohlen,** Holz, Holzkohlen.

Anthracite, Canon City, Rock Springs, Peacock, Hurricane, Mendota, Colorado,

1045 O Str.
Telephon 440. Kohlenlager: C & M.
LINCOLN, NEB.

☞ Bei dieser Firma sind folgende Deutschen angestellt:

J. Ingermann, J. C. Kear,
Fred. Moorweier, John Mohr.

Schonet die Augen

und sparet Geld, indem ihr eure Augen mit einer praktischen der Sehkraft entsprechenden Brille versehet.

Stählerne Brillen von $1 aufwär